

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1850

79 (21.3.1850)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 79.

Donnerstag den 21. März

1850.

Wir beeilen uns, unsern Mitbürgern ein allerhöchstes Handschreiben Seiner königlichen Hoheit des Großherzogs mitzutheilen, welches uns einen neuen Beweis der huldvollen Liebe und Anerkennung für die in unserer Brust niemals erschütterte Treue gegen unser hohes Fürstenhaus gibt. Dasselbe lautet:

Mein lieber Bürgermeister Malsch!

Nachdem Ich das ohnlängst im Museum dahier ausgestellt gewesene, eine von Mir über die hiesige Bürgerwehr gehaltene Heerschau darstellende Aquarellgemälde Meines Hofkupferstechers Hoffmeister käuflich an Mich gebracht habe, gereicht es Mir zum besondern Vergnügen, dasselbe Meiner getreuen Stadt Karlsruhe als ein Andenken zu widmen. Ich übersende Ihnen das Bild mit dem Wunsche, daß solchem im Rathhause ein geeigneter Platz eingeräumt werde, um den Zeitgenossen und kommenden Geschlechtern als ehrende und zur Nacheiferung auffordernde Erinnerung an jene verhängnißvolle Epoche zu dienen, in welcher die angestammte Liebe und Treue der braven Karlsruher sich ihrem Fürsten so rühmlich bewährt hat.

Indem ich Sie wiederholt Meines aufrichtigen Wohlwollens versichere, verbleibe Ich mit vorzüglichster Werthschätzung
Ihr
wohlgeneigter
gez. Leopold.

Karlsruhe den 19. März 1850.

Das mit diesem allerhöchsten Handschreiben gleichzeitig empfangene Gemälde haben wir zur dauernden Erinnerung im Sitzungssaale des Rathhauses aufgestellt.
Karlsruhe den 20. März 1850.

Der Gemeinderath.
Malsch.

M. Erhardt.

Bekanntmachung.

Für die Gefangenen im hiesigen Schloß sollen 50 Hemden angeschafft werden.

Die Lieferungslustigen werden eingeladen, das Muster dazu auf diesseitigem Bureau einzusehen, und die Preise dafür nächsten Montag den 25. d. M. zwischen 11 und 12 Uhr verschlossen einzureichen.
Durlach den 18. März 1850.

Großh. Amtskasse.

Lang.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Akademiestraße Nr. 31 ist der untere Stock, bestehend in 5 Zimmern, Alkof, Magdkammer, Küche, Keller und allen erforderlichen Bequemlichkeiten, auf den 23. April oder Juli zu vermieten; auch ist auf den 23. Juli ein Mansardenlogis von 2 Zimmern, Küche, Keller und sonstigen Erfordernissen an stille Leute zu vermieten.

Amalienstraße Nr. 31 ist im 2. Stock eine freundliche Wohnung von 9 Zimmern, 1 Balkon, Küche, Keller, Holzremise nebst gemeinschaftlichem Waschhaus; im 3. Stock 4 Zimmer, Küche, gemeinschaftlichem Waschhaus und Keller auf den 23. Juli beziehbar, zu vermieten. Näheres Kasernenstraße Nr. 1 bei Hrn. Mors.

Langestraße Nr. 175, bei Kaufmann Benedikt Höber jun., sind in der bel-étage sechs schöne geräumige heizbare Zimmer, Alkof, Küche, Keller, Holzraum u.; ebenso im 3. Stock 2 schöne heizbare Zimmer, welche auf Verlangen möblirt werden können, sogleich oder bis 23. April zu vermieten.

Spitalstraße Nr. 48 ist eine geräumige helle Werkstätte (Lehrsaal) sogleich zu vermieten.

Steinstraße Nr. 7 ist im Hintergebäude zu ebener Erde ein freundlich möblirtes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres eben- daselbst.

Walbstraße (neue) Nr. 73 ist im Hinterhause im obern Stock ein Logis, bestehend aus 2 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Holzplatz und Dachkammer, auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen im Vorderhause im untern Stock, woselbst auch im 2. Stock ein schön möblirtes Zimmer um billigen Preis sogleich zu beziehen ist.

Zähringerstraße Nr. 7 sind zwei möblirte Zimmer zu vermieten, das eine im 2. Stock, auf die Straße gehend, das andere im Hinterhaus, und können sogleich oder bis 1. April bezogen werden; auch ist daselbst im Hintergebäude ein Logis, bestehend in Stube, Kammer, Alkof, Küche und allen übrigen Bequemlichkeiten, sogleich oder bis 23. April zu beziehen.

Zähringerstraße Nr. 20 ist bis 23. April zu vermieten: der 2. Stock, bestehend in 3 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Holzplatz und Speicher. Der 3. Stock, bestehend in 3—4 Zimmern, Alkof und allem Obigen. Jedes Logis hat mehrere besondere Eingänge; der 2. Stock kann auch sogleich bezogen werden.

Zähringerstraße Nr. 52 ist im untern Stock ein Logis, bestehend in einem Laden, 3 Zimmern, Küche, Keller, Magdkammer nebst allen sonstigen Erfordernissen, auf den 23. Juli zu vermieten.

Zähringerstraße Nr. 58, nahe am Markt, ist der 2. Stock mit Balkon, bestehend in 6 bis 8 Zimmern, Küche, Keller u., auf den 23. Juli beziehbar, zu vermieten; auch sind im nämlichen Hause 2 Mansardenzimmer auf den 23. April zu vergeben. Ueber beide Logis wird im untern Stock oder bei Verwalter Steiner Auskunft ertheilt.

Ein sehr angenehmes Logis, bestehend aus drei Zimmern, Kammer, Küche nebst Keller, ist auf den 23. April zu vermieten. Das Nähere Lammstraße Nr. 10.

In der Nähe der Infanterie-Kaserne ist eine freundliche möblirte Wohnung, bestehend in einem Zimmer nebst Schlaffkabinet, auf den 1. Mai zu vermieten. Nähere Auskunft wird ertheilt: Adlerstraße Nr. 9 im zweiten Stock; woselbst auch 1 oder 2 Fensterstohr zu kaufen gesucht werden.

(2) [Zimmergesuch.] Es werden 2 größere möblirte Zimmer, ohne Betten, oder 3 kleinere, wovon eines unmöblirt sein darf, in der Mitte der Stadt bis den 1. Mai zu miethen gesucht. Anerbietungen sind bei Herrn Kaffewirth Kappler abzugeben.

Vermischte Nachrichten.

(1) [Dienst Antrag.] Ein Mädchen mit guten Zeugnissen, das kochen, waschen putzen und mit Kindern gut umgehen kann, findet einen annehmbaren Platz auf Ostern. — Näheres kleine Herrenstraße Nr. 13.

(1) [Dienst Antrag.] Ein Dienstmädchen von gutem Alter, welches gute Zeugnisse besitzt, im Kochen erfahren ist, und sich überhaupt allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf Ostern einen Platz. Zu erfragen Ludwigplatz Nr. 61.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das kochen, waschen, putzen kann, sich allen häuslichen Geschäften willig unterzieht, und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht bis Ostern eine Stelle. Näheres Zähringerstraße Nr. 34 im 2. Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen von guter Familie, das schöne Zeugnisse besitzt und noch nie hier gedient hat, sucht eine Stelle als Zimmermädchen; es sieht mehr auf gute Behandlung als großen Lohn. Näheres im Kontor dieses Blattes.

(1) [Dienstgesuche.] Zwei Dienstmädchen, die alle häusliche Arbeiten verrichten können, suchen bis Ostern Dienste. Dieselben sind zu erfragen in der neuen Waldstraße Nr. 73, eine Treppe hoch.

(1) [Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, sich sonst

allen häuslichen Geschäften willig unterzieht und gute Zeugnisse hat, wünscht auf nächstkommende Ostern eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen in der Zähringerstraße Nr. 55 im Hintergebäude, ebener Erde.

(1) [Dienstgesuch.] Ein braves Mädchen, das waschen, kochen und putzen kann, und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf Ostern einen Dienst. Zu erfragen Ritterstraße Nr. 4 im zweiten Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein ordentliches reinliches Mädchen, welches alle häuslichen Geschäfte verrichten kann und sich denselben willig unterzieht, auch sehr empfehlende Zeugnisse aufzuweisen vermag, sucht auf nächstes Ziel eine Stelle. Das Nähere Erbprinzenstraße Nr. 24.

(1) [Dienstgesuch.] Eine brave Person von gutem Alter, welche gut kochen, waschen, putzen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wünscht auf Ostern einen Dienst zu erhalten. Zu erfragen in der Zähringerstraße Nr. 58 im untern Stock. Ebendasselbst wünscht ein Mädchen vom Lande, das mit Kindern umgehen kann, gleichfalls einen Platz auf Ostern.

(2) [Kaufgesuch.] Es werden 5 noch brauchbare Zimmerthüren zu kaufen gesucht. — Zu erfragen bei Schreinermeister Dauber.



In der Karl-Friedrichstraße Nr. 22 befindet sich ein auf einem sonstigen Wege verlaufener rothbrauner Jagdhund; es wird der rechtmäßige Eigentümer desselben gebeten, ihn gegen Vergütung der Einrückungsgebühr sowie der Verpflegung in Empfang zu nehmen.

Privat-Bekanntmachungen.

Anzeige.

Für die Naturbleiche
in Kändern bei Basel,
und Pforzheim

nehme ich auch dieses Jahr wieder Leinwand zur Besorgung an, und sichere dabei die beste Bedienung zu.

Christian Niempy,

neue Kronenstraße Nr. 23.

Weisse leinene Taschentücher

in einer Auswahl von mehreren Hundert Duzenden in allen Qualitäten und Größen bei

M. Urbino,

Langestraße Nr. 98.

Keines altes oberländer Thalkirschen- und Zwetschgen-Wasser, Traminer Trester- und Frucht-Branntwein empfehle ich zu sehr billigen Preisen.

C. Mall,

Waldhornstraße Nr. 32.

Rechter Neufager Kirchengelb, rein aus Waldkirschen gebrannt, wird, der große Krug à 56 kr., Zähringerstraße Nr. 42 abgegeben.

Es empfiehlt sich mit
**ächten Ackermann'schen
Brustpapilloten**

zur geneigten Abnahme bestens

Georg Lichtenfels,
Conditor,
Bähringerstraße Nr. 72.

Die erwarteten **Christina's** sind eingetroffen,
was empfehlend anzeigt

S. Gutmann,
Langestraße Nr. 68.

Dankfagung.

Allen Jenen, welche meiner verstorbenen Frau während ihrer Krankheit ihre liebevolle Theilnahme bewiesen, und Jenen, welche ihr durch ihre Begleitung zu ihrer Ruhestätte die letzte Ehre erwiesen haben, sage ich hiermit meinen herzlichsten Dank.

Karlsruhe den 19. März 1850.

Herrmann, pens. Hofbibliothekdiener,
nebst Kindern.

Dienstnachricht.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Säckermeister Jakob Bergmann dahier das Prädicat als Hof-Säcker gnädigst zu verleihen geruht.

Karlsruhe den 14. März 1850.

Museum.

Verein für ernste Chormusik.
Heute Abend um 6 Uhr ist Probe.

Scharfschützen - Corps.

Heute, Donnerstag den 21. März, Abends sechs Uhr Reglement-Unterricht.

Der Bannerführer ad interim.

Literarische Anzeige.

In der Buchhandlung von **Franz Kölsche** ist zu haben:

Der kleine Courmacher

oder

der Gesellschafter comme il faut.

Enthält:

56 Gesellschaftsspiele, 41 Auslösen der Pfänder, 6 dramatische und pantomimische Darstellungen, 19 Deklamationen, 40 Trinksprüche, 12 Polsterabendscherze, 51 scherzhafte Räthselfragen und Auflösungen dazu, 17 Verirrscherze, 24 ganz leichte überraschendste Kunststückchen und magische Belustigungen.

Elegant broschirt. Preis 27 fr.

Der blödeste und schüchternste Mensch wird sich durch „den kleinen Courmacher“ in kürzester Zeit zum Liebling jeder Gesellschaft gemacht sehen, ja, man wird sich förmlich um ihn reissen.

Im Verlage der **Chr. Fr. Müller'schen** Hofbuchhandlung in Karlsruhe ist erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Instruction für die Großherzoglich Badischen Bezirksförster in ihrer Eigenschaft als Domänialforstbeamte. Mit einer vollständigen Musterammlung sämmtlicher für die Forstverwaltung nöthigen Impressen. gr. 4^o. broch. 1849. 54 fr. — 18 Ngr.

„ — „ für die Großherzoglich Badischen Forstinspectoren in ihrer Eigenschaft als Domänialforstbeamte. gr. 4^o. broch. 1849. 9 fr. — 3 Ngr.

Verordnung über die Verwerthung des Holzes und der Nebennutzungen aus Großherzogl. Badischen Domänenwäldungen. Mit Muster der hierzu nöthigen Impressen. gr. 4^o. broch. 1849. 12 fr. — 4 Ngr.

Im Verlage der **Chr. Fr. Müller'schen** Hofbuchhandlung dahier ist erschienen:

Porträt

Sr. Großh. Hoheit

des

Prinzen Friedrich von Baden.

Nach der Natur auf Stein gezeichnet
von

L. Wagner.

Subscriptionspreis 1 fl. 12 fr.

Bei der Verlagsbuchhandlung, so wie in allen sonstigen Sortimentsbuchhandlungen wird Subscription auf dieses, in Bezug auf Aehnlichkeit und Ausführung vortrefflich gelungene Kunstblatt angenommen.

Tagesordnung der I. Kammer.

6. Sitzung

auf Donnerstag den 21. März 1850,
Morgens 10 Uhr.

- 1) Anzeige neuer Eingaben.
- 2) Diskussion des Berichts des Hofraths Böpfel, den Beitritt zu dem Bündnisse vom 26. Mai 1849, und das provisorische Gesetz vom 7. Dezember 1849 über die Wahlen zum Volkshause des Parlaments in Erfurt betreffend.

Großherzogliches Hoftheater.

Freitag den 22. März. 46. Abonnementsvorstellung. Zweite Abtheilung. **Norma**. Große Oper in 2 Aufzügen, von Bellini. Sever: Herr Auerbach, als erste Gastrolle.

Witterungsbeobachtungen

im Großh. botanischen Garten.

20. März	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
12 U. Nachts	— 3	27" 10'''	Südwest	hell
7 „ Morg.	— 3½	27" 10'''	Nordwest	umwölkt
12 „ Mitt.	+ 3	27" 10'''	„	„
7 „ Abds.	— 0	27" 10'''	West	„

Evangelische und katholische Gesangbücher

haben in guten und eleganten Einbänden, sowie in großer Auswahl vorrätzig, und empfehlen solche nebst vielen andern Gebet- und Andachtsbüchern zu Confirmationsgeschenken

Müller & Gräff.

Dampf-Schiffahrt



für den Nieder- und Mittel-Rhein.

Düsseldorfer Gesellschaft.

Abfahrten vom 10. März von Mannheim:

täglich 5 1/2 Uhr Morgens nach Köln — Düsseldorf.

Jeden Montag, Mittwoch, Donnerstag und Samstag in 36 Stunden nach Rotterdam.

Montag und Samstag im Anschluß an die englischen Boote nach London.

Nähere Auskunft bei diesseitiger Expedition.

Karlsruhe den 10. März 1850.

Groß. Post- und Eisenbahnamt.
v. Kleudgen.

vd. Dambacher.

Frankfurter Börse am 19. März 1850.

pCt.	Pap.	Geld	pCt.	Geld	GELDSORTEN.						
					fl.	kr.					
BADEN 3 1/2	Obbligat. v. 1842	78 3/8	77 7/8	HOLLAND 2 1/2	Integrale	55 5/8	55 3/8	Neue Louisd'or	11	6	
	50 fl. Loose v. 1840	52 1/8	51 5/8		4 1/2	Syndicats	—	86 1/4	Friedrichsd'or	9	55 1/2
	35 fl. Loose v. 1845	31 1/8	31 1/8		3 1/2	ditto	—	80 3/4	Holl. 10 fl. Stücke	10	1 1/2
	Bauactien	1130	1125		3 1/2	Obligationen	80 3/4	80 1/4	Rand - Ducaton	5	40
5	Metalliq. - Obligationen	80 1/2	80 1/4	BAYERN 3 1/2	Ludwig-Canal-Actien	44	—	20 Franken-Stücke	9	38	
	ditto ditto	62 1/4	61 3/4		Lott.-Anlehen à fl. 300.	—	125	—	Engl. Sovereigns	12	3
	ditto ditto	47 1/4	46 3/4		ditto à fl. 500.	80	79 3/4	—	Laubthaler, ganze	—	—
OESTER-REICH 4	250 fl. Loose b. Rothsch. v. 1839	92	91 1/2	DARMSTADT 3 1/2	Obligationen	83 1/4	82 3/4	Preussische Thaler	4	45	
	500 fl. Loose v. 1834	143 1/2	143		4	ditto	88 1/4	—	Gold al Marco	382	—
	Stadtbanco - Oblig.	—	—		Lott.-Anlehen à fl. 50.	71 1/4	70 3/4	—	Hochhaltig - Silber	24	32
	Obbligat. b. Bethmann	—	75		ditto Grossh. à fl. 25.	26 1/4	26	—	Gering u. mittelhal.	—	—
3 1/2	ditto ditto	—	67 1/2	NASSAU 3 1/2	Oblig. bei Rothschild	83 1/4	82 3/4				
	St.-Schuldsch. à 105 kr. Prämien Scheine	87 3/4	87 1/4		25 fl. Loose	24	23 3/4				
PREUSSEN 4	ditto ditto	—	103	FRANKFURT 3 1/2	Obligationen	93 7/8	93 1/2				
	Active incl. 18 Coupons	—	—		Taunusbahn-Actien	302	300				
SPANIEN 5					4	ditto Obligationen	—	—	DISCONTO 1 3/4 %		

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Herr Krimel, Kaufm. v. Neutlingen. Dr. Rasberger, Kfm. v. Wittenwald.

Deutscher Hof. Herr Schöninger, Offizier von Rastatt. Dr. Bachert, Kfm. v. Kebl. Frau Majorin v. Kranz v. Eslingen. Mad. Keller v. Mannheim. Dr. Reiner, Def. v. Rheinbischhoffshaus. Frl. Müller v. Jöhlingen.

Englischer Hof. Dr. Dr. Gugerl, Hofrath v. Baden. Dr. Sandoz, Kfm. v. Neufchatel. Dr. Maier, Kaufm. von Stuttgart. Dr. Oberbach, Kfm. m. Gat. v. Ulm. Mad. Dappold m. Fam. v. Stuttgart.

Erbsprinzen. Dr. Rheinboldt, Kfm. v. Elberfeld. Dr. Stein, Kfm. v. Köln. Herr Meyer, Kfm. u. Herr Becker, Rent. v. Basel. Dr. Downshend, Rent. m. Fam. u. Bed. a. England. Dr. Barton, Rent. m. Gat. u. Bed. v. Coinburg. Dr. v. Sieges, Rent. v. Brüssel. Dr. Rittner, Part. von Erlangen.

Goldener Karpfen. Dr. Melter, Bijouteriefabrikant v. Neuyork. Dr. Weingärtner, Part. v. Leiberstung. Dr. Aulenbacher, Part. v. Thallichtenberg.

Hof von Holland. Dr. Kramer, Verwalter v. Lehr. Dr. Walter, Kfm. v. Offenbach. Dr. Jauger, Partik. von Nancy.

König von Preußen. Herr Haubensack, Kaufm. v. Gönningen. Dr. Friedrich, Kfm. v. Neckargemünd.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Postbuchhandlung.

Rheinischer Hof. Dr. Wagner, Kfm. v. Straßburg. Dr. Beck u. Dr. Jäger, Kfl. v. Mainz.

Ritter. Herr v. Rüd, Oberleutnant und Brigadeadj. v. Mannheim. Dr. Schuh, Kfm. v. Weil der Stadt. Dr. Lang, Geometer v. Eslingen. Frl. Lang v. Neustadt. Dr. Paagel, Kfm. v. Frankfurt. Dr. Würstin, Lehrer von Eslingen. Dr. Janhowsky, Rent. m. Gat. v. Wien. Herr Maier, Kfm. m. Gat. v. Ulm. Dr. Lang, Kfm. v. Heidelberg. Dr. Wagner, Kfm. v. Pforzheim.

Rothes Haus. Herr Holz, Kfm. v. Ladenburg. Dr. Kaufmann, Kfm. v. Offenbach.

Waldhorn. Herr Kiefer, Stud. u. Dr. Frey, Dr. v. Heidelberg.

Weißer Löwe. Herr Kirchheimer, Pdm. von Bergwangen. Dr. Abel, Baumeister v. Gernsbach. Dr. Nigel, Gastw. v. Rastatt. Dr. Becker, Pdm. v. Merzheim. Herr Traumann, Pdm. v. Bretten.

In Privathäusern.

Bei Balletmeister Beauval: Fr. Beauval, Balletmeister v. Mannheim. — Bei Baurath Junke: Fr. Durban v. Rheinbischhoffshaus. — Bei Lehrer Kien: Dr. Becht, Rechtskand. v. Freiburg. — Bei Kassier Wielandt: Fr. Löhlein, Stud. v. Heidelberg. — Bei Baurath Gerfiner: Herr Bohm, Oberhofgerichtsrath m. Gat. von Mannheim. — Bei Hofschirmsabrikant Alose: Fräul. Abel v. Heidelberg. — Bei Part. Rägele: Frau Amtmann Winter v. Mühlheim.